

# **Grosses AHV-Fest am 21. November in Bern : kommen Sie mit - machen Sie mit! : wir laden Sie herzlich ein!**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-725260>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

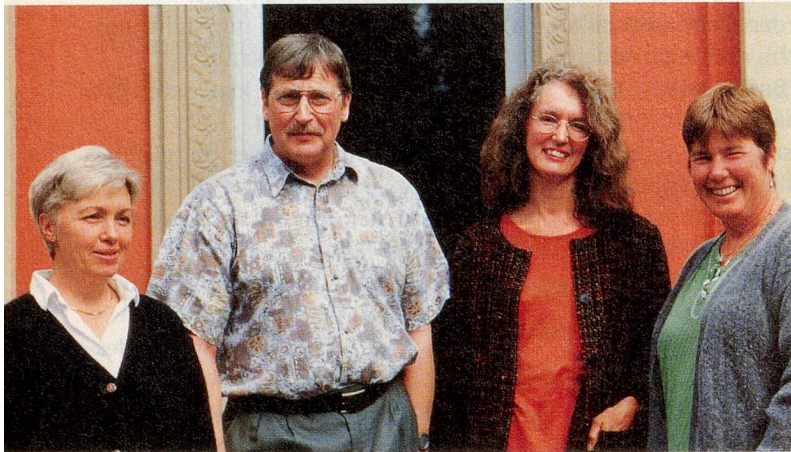
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Grosses AHV-Fest am 21. November in Bern

# Kommen Sie mit – machen Sie mit!



Die Zeitlupe-Redaktion erwartet Sie in Bern: Esther Kippe und Franz Kilchherr im Tram, Eva Nydegger und Usch Vollenwyder auf einem Spaziergang.

## Treffpunkt Bern

Wir freuen uns, wenn wir mit unseren Rendez-vous-Vorschlägen etwas zu Ihrer Lust aufs AHV-Fest beitragen können. Da das AHV-Fest ein Fest der Generationen werden soll, können Sie zu den Zeitlupe-Anlässen auch Ihre Nichten oder Enkel oder junge und selbstverständlich auch ältere Freunde und Freundinnen mitbringen.

### Angebot 1: Bern zu Fuss

Der Spaziergang im Herzen von Bern dauert – mit Unterbruch! – von 11 bis 13 Uhr und beginnt im Bahnhof Bern. Für den Apéro im Restaurant Della Casa und die drei kurzen Fahrten ist ein Unkostenbeitrag von 12 Franken pro Person vorgesehen.

### Angebot 2: Bern mit dem Tram

Die Fahrt mit dem Restaurant-Tram der Städtischen Verkehrsbetriebe von Bern ist ein sehr schönes, etwas teureres Vergnügen; mit 25 Franken pro Person sind zwar die Kosten lange nicht gedeckt, doch Sie sind dabei! Dieses Programm dauert von 12.30 bis 13.30 Uhr.

## Wir laden Sie herzlich ein!

Am 21. November wird in Bern das 50-jährige Bestehen der AHV gefeiert. Das Fest in der Bea-Halle in Bern dauert von Mittag bis Mitternacht. Da viele Senioren nicht erst in den Abendstunden, sondern schon am Morgen in aktiver und festlicher Stimmung sind, schlagen wir unseren werten Leserinnen und Lesern ein Rendez-vous vor, das sich als Auftakt zum Fest oder als gemeinsamer Beginn des Festes versteht. Wir bieten Ihnen zwei Alternativen an:

### Bern zu Fuss

Wir treffen uns um 11 Uhr im Bahnhof von Bern und besuchen das nahe gelegene, traditionsreiche Restaurant Della Casa, wo wir auf die AHV und unser Zusammensein anstossen. Nach der kleinen Apéro-Stärkung beginnen wir einen ungefähr einstündigen Spaziergang. Wir geniessen das samstägliches Markttreiben auf dem Bundesplatz und den Blick von der Bundesterrasse Richtung Alpen. Mit dem Marzilibähnli fahren wir hinunter an die Aare und wandern dieser entlang zum Mattenquartier, dem ältesten Teil von Bern, wo einst das berühmte Mattenenglisch gesprochen wurde. Der Plattformlift führt



Der Markt vor dem Bundeshaus: Erleben Sie Bern entweder zu Fuss ...

Foto:  
Bern Tourismus

dann hinauf zur belebten Münsterplattform. Am Münster bestaunen wir das restaurierte Münsterportal mit den heute wieder bunt bemalten Figuren des «jüngsten Gerichts». Von dort aus gehts durch die Lauben aufwärts zum

Zytgloggeturm. Beim Kindlifresserbrunnen besteigen wir das 9er Tram und fahren gegen 13 Uhr hinaus zur Bea-Halle. Dieser Spaziergang wird geleitet von den Zeitlupe-Redaktorinnen Eva Nydegger und Usch Vollenwyder.



## Bern im Tram

Eine zweite Gruppe trifft sich um 12.30 Uhr, ebenfalls im Bahnhof Bern. Sie geht von dort aus nur ein ganz kurzes Stück zu Fuss und besteigt in der Wallgasse das Restaurant-Tram der Städtischen Verkehrsbetriebe. In diesem altmodisch-gemütlichen Tram sitzt man an kleinen Tischchen und geniesst die Schönheiten der Bundesstadt auf bequemste Art und Weise. Spätestens beim Blick aufs Bundeshaus, wo die AHV damals ins Leben gerufen wurde, wollen wir mit einem Apéro auf unser wichtigstes Sozialwerk anstossen. Vom Zeitlupe-Team werden Sie auf dieser Fahrt von Franz Kilchherr und Esther Kippe begleitet. Die Tramfahrt durch Bern und hinaus zum Guisanplatz dauert bis ungefähr 13.30 Uhr. In der nahe gelegenen Bea-Halle haben Sie Gelegenheit, sich zu verpflegen und an den weiteren Festlichkeiten teilzunehmen.

### Das Fest der Begegnung

Von Mittag bis Mitternacht wird in der Berner BEA-Halle ein Programm geboten, das bei Jung und Alt für gute Stimmung sorgen wird. Musikalisch geht es etwa von der gehobenen Unterhaltungsmusik über die Rockin'-Robin-Show zum Ethno-Rock mit Witz. Tanzfreunde können sich das auch in der Zeitlupe vorgestellte Tanztheater «ohn end» zu Gemüte führen oder ein französisches Stück über die Geburtswehen der AHV. Auch eine Puppenspielerin hat sich fürs AHV-Fest eine spezielle Geschichte einfallen lassen. Wichtige Exponenten der realen AHV wie Bundesrätin Ruth Dreifuss werden am Fest der Begegnung natürlich auch nicht fehlen. Der generationenverbindende Tag steht im Zeichen von Fantasie, Freude und Reflexion. Radio DRS wird das Fest ins ganze Land ausstrahlen.



### Sie können gewinnen

Am frühen Nachmittag veranstaltet die Zeitlupe in der grossen Festhalle einen fotografischen Anlass besonderer Art: Ein bekannter Fotograf wird für das Titelbild der nächsten Zeitlupe eine möglichst grosse Gruppe von Menschen aufnehmen. Achten Sie deshalb auf den Mikrofon-Aufruf für dieses Foto und machen sie mit, denn wer sich auf dem Titelbild wieder erkennt und sich bei uns meldet, hat die Chance, einen unserer attraktiven Wettbewerbspreise zu gewinnen.



... oder im stimmungsvollen Tram.

### Folgende Preise können Sie gewinnen:

1. Preis: Eine Woche Wanderferien im Engadin, 7 Übernachtungen mit Halbpension im Alpenschloss-Hotel Castell in Zuoz im Wert von Fr. 868.–



2. Preis: Ein Reisegutschein von Baumeler-Reisen, Luzern, im Wert von Fr. 500.– **BAUMELER**

3. Preis: Eine Fahrt mit dem Pro-Senectute-Ballon, ab Fribourg, im Wert von Fr. 450.–

### Ja, ich mache mit!

- Ich melde mich für «Bern zu Fuss» an.
- Ich melde mich für «Bern mit dem Tram» an (höchstens 50 Plätze).
- Ich komme allein.
- Ich komme nicht allein. Es werden mich \_\_\_\_ Personen begleiten.

Name:Vorname \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Der genaue Treffpunkt wird Ihnen noch bekannt gegeben. Diesen Talon bis 10. Oktober 1998 senden an:  
Redaktion Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich.